Eislingen
HIER IST ZUKUNFT ZUHAUSE.
Am 26. Mai Grün wählen!

Liebe Eislinger Bürgerinnen und Bürger,

am 26. Mai ist es wieder so weit: es sind Gemeinderatswahlen in Eislingen, und wir bitten Sie um Ihre Unterstützung.

Uns leitet der Gedanke, dass gute Politik eine gute Zukunft ermöglichen muss. Die großen Aufgaben, vor denen wir stehen, müssen wir vor Ort gestalten. Politik beginnt vor der Haustür, mit diesem Slogan sind wir 1994 gestartet.

Global denken, lokal handeln: Das ist weit mehr als nur ein schöner Spruch. Vor 25 Jahren sind wir erstmals in den Gemeinderat eingezogen und seither engagieren wir uns für eine kinder- und familienfreundliche Stadt, für eine Stadtentwicklung mit Maß und Mitte, für Klimaschutz und erneuerbare Energien, für Streuobst und Naturschutz, Integration, Fahrradwege und Zebrastreifen. **25 Jahre grünes Mitwirken in Eislingen haben unsere Stadt verändert.** Kommunalpolitik in Eislingen ist vielfältiger geworden in diesen Jahren. Das passt gut zu unserem Eislingen, einer Stadt der Vielfalt. Die kommenden Jahre werden spannend. Viele wichtige Entscheidungen sind zu treffen. Auf diesen Weg wollen wir Sie mitnehmen. Bitte schenken Sie uns Ihr Vertrauen und stärken Sie die GRÜNEN im Eislinger Gemeinderat – am besten mit allen 22 Stimmen.

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten von Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Gemeinderat Eislingen

Sie haben insgesamt 22 Stimmen. Einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten können Sie jeweils bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Bitte verschenken Sie keine grüne Stimme!

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

1. Ulrike Haas
2. Lothar Weccard
3. Ayla Cataltepe
4. Uwe Keim
5. Silke Tham
6. Holger Haas
7. Ulrike Wlk
8. Arno Mild
9. Antje Seng
10. Jan Walla
11. Lisa Fuhrländer
12. Volker Hirner
13. Heidrun Storz
14. Bruno Ohngemach
15. Carmen Güntner
16. Ralph Peter Schuhmeier
17. Dr. med. Julia Maria Ohngemach
18. Armin Moll
19. Elisabeth Killermann
20. Franz Killermann
21. Johann Schan
22. Peter Simpfendörfer

Ihre 22 Stimmen für mehr GRÜN in Eislingen

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 26. Mai

Ulrike Haas

Platz 1

54, verheiratet, zwei erwachsene Söhne, Dipl. Sozialpädagogin (BA), Leiterin des Geschäftsfelds Jugendhilfe bei der BruderhausDiakonie

Es gibt so viele Menschen, die viel für ein gutes Zusammenleben in unserer Stadt tun, sich in Vereinen oder still im Verborgenen engagieren. Davor habe ich großen Respekt. Mit dem, was ich gut kann, möchte ich mich für ein liebens- und lebenswertes Eislingen einsetzen, mit Überzeugungskraft und Stimme. Ich singe viel und gerne im Liederkranz und beim Trio Dreist. Als Mitglied des Kreistags setze ich mich für Zukunftsthemen wie den Ausbau des Nahverkehrs, den VVS-Beitritt oder die Förderung der Schulsozialarbeit ein.

Lothar Weccard

Platz 2

65, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, Lehrer im Ruhestand, seit 2009 Mitglied im Gemeinderat

Durch meine Berufstätigkeit an der Friedrich Schiller Gemeinschaftsschule liegen mir die Entwicklung und die hohe Akzeptanz der Eislinger Schulen am Herzen. Die gute Zusammenarbeit zwischen Schulen, Schulsozialarbeit, Kinder- und Jugendeinrichtungen und Vereinen ist ein Garant für gutes soziales Miteinander in unserer Stadt. Eine moderne, grüne Stadtentwicklung, ansprechende Architektur und bezahlbarer Wohnraum sind mir ebenso wichtig wie ein vielfältiges Einkaufsangebot.

Ayla Cataltepe

Platz 3

46, ledig, eine Tochter, persönliche Referentin im Landtag von Baden-Württemberg, Studium der Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft und Soziologie

Die freiheitlich-demokratischen Werte unseres Grundgesetzes sind die Basis für unser gesellschaftliches Zusammenleben. Als Eislingerin möchte ich an verantwortlicher Stelle meine Heimat Eislingen mitgestalten. Unsere vielfältige Stadt braucht das interkulturelle Verständnis für ein gutes und gemeinsames Miteinander. Dafür möchte ich mich einsetzen.

Uwe Keim

Platz 4

46, verheiratet, zwei Kinder, Dipl.-Ing. (FH), Softwareentwickler und technischer Geschäftsführer der Zeta Software GmbH

Seit mehreren Jahren nehme ich als interessierter Zuschauer an Sitzungen des Gemeinderats teil und will jetzt aktiv mithelfen, Eislingen zu gestalten. Dabei interessieren mich Themen wie sicherer Straßenverkehr für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer sowie zukunftsorientierte, moderne Fortbewegungs- und Mobilitätskonzepte. In meiner Freizeit spiele ich mit meinen Kindern, gehe zusammen mit meiner Hündin zum Laufen in den Wald und gerne auch zum Klettern in die Boulderhalle Eislingen.

Silke Tham

Platz 5

53, verheiratet, zwei fast erwachsene Kinder, Dipl. Textildesignerin und Dipl. Verwaltungswirtin (FH), Berufsberaterin bei der Agentur für Arbeit Göppingen

Als gebürtige Eislingerin bin ich selbst aus New York gerne wieder nach Eislingen gezogen. Kino, Kunst, Kultur, Klassik sind ein paar meiner Steckenpferde. Dafür bietet Eislingen ein vielfältiges (Vereins)Leben, das ich nutze und wo ich mich engagiere: Kunstverein, TSG, efa, Christuskirchengemeinde, Konzerte, gutes Essen, aber auch gute Kitas, Schulen, Altenhilfeeinrichtungen. Damit dies für alle weiterentwickelt und lebenswerter wird, möchte ich mich im Gemeinderat einsetzen.

Holger Haas

Platz 6

54, verheiratet, zwei erwachsene Söhne, Dipl.-Biologe, Bereichsleiter bei der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, seit 2017 Geschäftsführer der Internationalen Bauausstellung 2027 (IBA)

Seit 1994 bin ich im Gemeinderat, im Ausschuss für Technik und Umwelt. Neben Umweltthemen und Naturschutz liegt mir die Stadtentwicklung am Herzen, also die Frage, wie sich Eislingen in den nächsten Jahren entwickeln wird. In meiner Freizeit beschäftige ich mich als Dipl-Biologe und NABU-Mitglied mit der Vogel- und Pflanzenwelt rund um Eislingen. Nach wie vor kann man mich bei den Heimspielen des VfB Stuttgart treffen.

Ulrike Wlk

Platz 7

53, verheiratet, zwei erwachsene Söhne, war 19 Jahre diakonische Krankenschwester in Eislingen

Mein Interesse liegt an der Stadtentwicklung, an Umweltthemen, der weiteren Verbesserung des Radwegenetzes und an Mehrgenerationenhäusern. Ebenso liegen mir der Erhalt der heimischen Streuobstwiesen am Herzen. Ich bin Vorständin des Obstbauvereins Eislingen/Süd, Mitglied bei den Landfrauen Eislingen, Mitglied im Förderverein „Berg Hohenstaufen“ und im Gemeindedienst der Lutherkirche. In der Freizeit beschäftige ich mich in meinem Ökogarten, bin eine leidenschaftliche Köchin und E-Bike-Fahrerin.

Arno Mild

Platz 8

32, verheiratet, eine 1 ½ jährige Tochter, Industriefachwirt und im Bereich Vertrieb und Buchhaltung bei einer Eislinger Firma tätig

Ich kandidiere zum ersten Mal für den Gemeinderat, weil ich mehr für Familien und Kinder in Eislingen tun möchte, damit unsere Kinder eine schöne und sichere Freizeit haben können. In meiner Freizeit spiele ich seit 25 Jahren Fußball beim ASV Eislingen (wenn auch eher schlecht als recht). Außerdem bringe ich bei der DLRG Eislingen Kindern das Schwimmen bei. Bis ich selbst Vater wurde, habe ich 15 Jahre lang Jugendfreizeiten beim CVJM Göppingen organisiert und betreut.

Antje Seng

Platz 9

49, verheiratet, eine Tochter und ein Sohn, Dipl. Ing. Bekleidungstechnik, Hausfrau

Seit 18 Jahren lebe ich in Eislingen, war mehrere Jahre im Elternbeirat sowie als Betreuerin bei den Eislinger WaWuWo und beim Kinderbibeltag. Besonders wichtig ist mir eine Familien- und Bildungspolitik, die sich an den natürlichen Bedürfnissen der Kinder orientiert und so die Entfaltung des in jedem angelegten Potentials ermöglicht. Weil wir ohne die Orientierung der Wirtschaft am Gemeinwohl weder die ökologischen noch die sozialen Probleme lösen können, befasse ich mich mit der Gemeinwohl-Ökonomie. Natur fasziniert mich, ich schneide und ernte gerne Obstbäume.

Jan Walla

Platz 10

35, IT-Berater bei einem mittelständischen Systemhaus in Eislingen

Ich arbeite seit sieben Jahren in Eislingen und wohne nun seit zwei Jahren auf der Ebene. An Eislingen schätze ich die umliegenden Wälder, durch die ich gerne mit Partnerin und Hund, mal mit und mal ohne Fahrrad, streife. Diese möchte ich auch für kommende Generationen erhalten, weshalb ich mich für eine nachhaltige und umweltbewusste Politik in Eislingen stark machen möchte. Auch innovative Mobilitätskonzepte sowie eine fußgänger- und radfahrerfreundliche Innenstadt sind mir ein großes Anliegen.

Lisa Fuhrländer

Platz 11

28, staatl. anerkannte Erzieherin, Sozialpäd. Familienhelferin bei der Spurwechsel GmbH und systemische Therapeutin in Ausbildung

Seitdem ich in Eislingen lebe, habe ich viele Menschen kennengelernt, sei es über meinen Beruf als ehemalige Erzieherin bei der Stadt Eislingen oder auch über unseren Hund beim Wandern rund um Eislingen und den Albtrauf entlang. Mich trifft man überall, oft auch auf dem Wochenmarkt am Rathausplatz. Ich möchte für Nachhaltigkeit – das grüne Herz Eislingens - sowie für moderne zeitgemäße Bildung von klein an bis ins hohe Alter begeistern und mich für ein Eislingen mit Zukunft einsetzen und engagieren.

Volker Hirner

Platz 12

45, verheiratet, eine Tochter (7) ein Sohn (3), Bauingenieur in der Tragwerksplanung

Ich lebe hier seit 2011 und war vor allem anfangs von Eislingen nicht gerade begeistert. Mittlerweile sind wir aber angekommen und ich würde mich gerne aktiv in der Stadt einbringen. Wenn ich neben der Beschäftigung mit meinen Kindern noch Zeit habe, genieße ich mit dem Mountainbike die Ruhe in der Natur. Im Gemeinderat würde ich mich gerne für ein lebenswertes Eislingen engagieren. Dazu gehören für mich besonders Themen wie nachhaltige Stadtentwicklung und ein buntes Miteinander mit gleichen Chancen für alle.

Heidrun Storz

Platz 13

66, Schulamtsdirektorin a.D., verheiratet

Während meiner Berufszeit habe ich mich vor allem für junge Menschen mit Behinderungen stark gemacht. Jetzt möchte ich mich dafür einsetzen, dass in Eislingen lebende ältere und alte Menschen nachhaltig gute Lebensbedingungen haben. Frauenrechte, Frieden sowie Umwelt- und Naturschutz sind für mich immer noch die Beweggründe, grün zu leben - und grün zu wählen! Ich bin Mitglied im Kunstverein Eislingen, im Alpenverein und aktiv bei Jazz-iG. Neben meinen künstlerischen Aktivitäten genieße ich die Alb und pflege meinen naturnahen Garten.

Bruno Ohngemach

Platz 14

36, verheiratet, 3 Kinder, Lehrer am Gottlieb Daimler Gymnasium (Studienrat), Dozent an der Universität Stuttgart

Motivation der Kandidatur: Ich möchte, dass die Menschen die Politik als ein gemeinsames Ziel sehen, verstehen und fühlen. Dabei ist die Partei schlussendlich zweitrangig. Wichtig ist der Austausch von ehrlichen Argumenten im Hinblick auf unsere gemeinsame Zukunft. Aus meiner Sicht haben die Grünen sehr gute Ideen und Vorschläge was die Gestaltung der Zukunft unserer Kinder und unserer Umwelt anbetrifft.

Carmen Güntner

Platz15

56, verheiratet, drei erwachsene Töchter, Schneiderin, seit 2013 tätig im Heimtextilbereich

Der Erhalt unseres natürlichen Lebensraums, auch in Zukunft, für uns und folgende Generationen, liegt mir sehr am Herzen. Ich bewege mich sehr gerne in der Natur, singe im Chor ‚Salto Vocale' und engagiere mich bei der ‚eislinger-frauen-aktion'. Vor allem schätze ich die gemeinsame Zeit mit meinen Enkeln.

Ralph Peter Schuhmeier

Platz 16

46, verheiratet, drei Kinder, Diplom-Physiker, Lehrer am Werner-Heisenberg-Gymnasium Göppingen

Die Zukunft stellt uns und vor allem unsere Kinder vor hohe Herausforderungen, denen wir nur durch gemeinsames lokales Handeln und Umdenken begegnen können. Deshalb möchte ich meine Stimme im Gemeinderat erheben, um diesen Prozess voranzutreiben. Als Radler und Tüftler wünsche ich mir ein Eislingen, das weniger von Autos und wieder mehr von Fußgängern und Radfahrern dominiert wird, und in dem unsere Kinder die bestmögliche Bildung erhalten, um die Probleme von morgen zu lösen, die wir verursacht haben.

Dr. med. Julia M. Ohngemach

Platz 17

41 Jahre alt, verheiratet, Mutter von 3 Kindern, Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

Ich kandidiere zum ersten Mal für den Gemeinderat. Als Mutter von 3 Kindern im Alter von 1, 5 und 8 Jahren möchte ich die Familien mit Kindern im gleichen Alter und darüber hinaus vertreten. Ich möchte dazu beitragen, unsere Stadt für Fußgänger und Radfahrer z. B. durch die Ausweitung der Tempo-30-Zonen sicherer zu machen. Neben meiner beruflichen Tätigkeit als angestellte Ärztin sowie meiner freiberufl. Tätigkeit, bin ich Mitglied im Elternbeirat der Friedrich Schiller Gemeinschaftsschule. In meiner Freizeit bin ich sportlich aktiv und verbringe viel Zeit mit der Familie.

Armin Moll

Platz 18

60, verheiratet, zwei erwachsene Söhne, Heilerziehungspfleger in der Betreuung von schwerstmehrfach behinderten Menschen

In der Gemeinderatsarbeit ist es für mich wichtig, dass die Bedürfnisse der Menschen und der Umwelt stärker berücksichtigt werden. Eine lebenswerte Umwelt, gute Bildungsarbeit für alle Menschen und die Berücksichtigung der Arbeit in den Dienstleistungsbereichen sind für mich Bedingung für ein zukunftsorientiertes ökologisches und lebenswertes Leben in Eislingen.

Elisabeth Killermann

Platz 19

56, verheiratet, eine Tochter (22), Geschäftsführerin bei VIADUKT e.V. in Göppingen

Ich lebe gerne in Eislingen, weil die Stadt vielfältig und offen ist. Wichtig finde ich eine agile und umweltfreundliche Kommunalpolitik, die die Bürger im Blick hat. Zu meinen Hobbys zählen mein Garten, Wandern und mein Tenor-Saxofon.

Franz Killermann

Platz 20

60, verheiratet, eine Tochter, selbstständig im Dienstleistungsbereich (Trinkwasser)

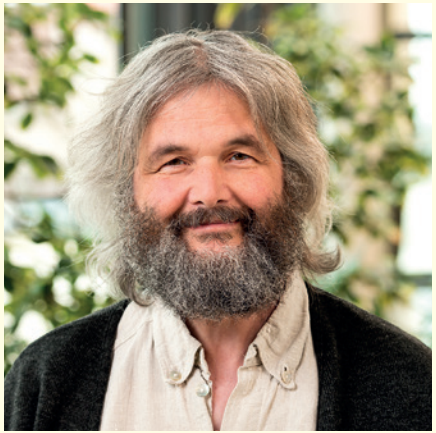
Als selbstständiger Unternehmer interessiere ich mich für wirtschaftliche und ökologische Zusammenhänge. Die erneuerbaren Energien sollen weiterwachsen, auch in Eislingen. Davon profitiert vor allem das örtliche Handwerk. Mein besonderes Interesse gilt der Bildungspolitik.

Johann Schan

Platz 21

60, verheiratet, ein erwachsener Sohn, Theologe, Coach, Personal- und Organisationsentwickler

Als Sohn eines Imkers merke ich, wie wichtig der behutsame Umgang mit unserer Natur ist. Deshalb will ich mich für eine konsequente ökologische Sicht- und Handlungsweise in unserer Gemeinde einsetzen. Als gelernter Organisationsentwickler werde ich mithelfen, Eislingen weiterhin als eine erfolgreiche „Organisation" zu etablieren. Ich musiziere und koche gerne und verbringe gerne Zeit mit meiner Enkelin.



Peter Simpfendörfer

Platz 22

57, verheiratet, 5 Kinder, Technischer Lehrer an der Bodelschwingh-Schule, z. Z. in einer Außenklasse an der Silcher-Werkrealschule in Eislingen

Meine beruflichen Tätigkeiten in versch. Bereichen der sozialen und pädagogischen Arbeit, aber auch meine ehrenamtliche Tätigkeit in der Flüchtlingshilfe in Eislingen, zeigen mir, dass es noch ein weiter Weg ist, der zur Inklusion von Menschen mit Behinderung und Integration von Menschen aus anderen Kulturen führt. Für eine gute Lebensperspektive in unserer Stadt von alten Menschen, Menschen mit Behinderung und Menschen aus anderen Kulturen, möchte ich mich einsetzen.

Eislingen

Wie leben, wohnen und arbeiten wir in 10 Jahren? Das sind Fragen, die uns umtreiben. Dabei versuchen wir bei allen Entscheidungen auch die Interessen der nachfolgenden Generationen im Blick zu haben.

Hier ist Zukunft zuhause

Eislingen hat sich in den vergangenen 25 Jahren gemausert und wir finden, es macht Spaß in Eislingen zu leben. Die Innenstadt mit ihren Läden, belebten Plätzen und der vielfältigen Gastronomie ist ein attraktiver Anziehungspunkt. Allerdings macht das Ladensterben auch vor Eislingen nicht halt. Da müssen wir entgegen steuern.

Hier ist Lebensqualität zuhause

Der neue Schlossplatz mit Rathaus, Stadtbücherei und Geschäften muss ein Platz mit hoher Aufenthaltsqualität werden, ein Platz für Menschen, kein Platz für Autos. Der Umbau der Stuttgarter und Ulmer Straße hat gezeigt, dass städtisches Leben erwacht, wenn die Autos weniger werden und langsamer fahren. Wir wollen deshalb Tempo 30 in der ganzen Stadt. Die letzte Wunde entlang der alten B10 muss geschlossen werden: der Hirschkreisel muss kommen, damit die Lebensqualität steigt und der städtebauliche Niedergang rund um die Kreuzung endlich beendet wird.

Innentwicklung geht vor Flächenverbrauch an der Peripherie. Eislingen stößt an seine Grenzen. Dies müssen wir respektieren, wenn wir zukünftig noch zu Fuß erreichbare Naherholungsgebiete haben wollen. Deshalb bleibt die Erhaltung der unbebauten Landschaft rund um Eislingen ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Die Entwicklung in der Stadt hat Vorrang. Wir werden nicht ganz auf Flächen im Außenbereich verzichten können, um dem Wohnraum-

mangel zu begegnen, aber die Ausweisung von neuen Flächen muss die Ausnahme sein.

Hier ist Klimaschutz zuhause

Eislingen als Klimavorbild. Die Straßenbeleuchtung wird mit LED-Leuchten ausgestattet, Gebäude werden klimafreundlich saniert, um das neue Rathaus wurde ein Nahwärmenetz installiert, das ausgebaut werden kann. Und wenn das Dach passt, kommt eine PV-Anlage drauf. Vieles davon geht zurück auf unsere Initiativen. Dabei geht es nicht nur um Klimaschutz. Investitionen in Energiesparmaßnahmen und erneuerbare Energien sparen bares Geld. Jahr für Jahr. Nun steht der nächste Schritt an: neue Gebäude, sogenannte Aktivhäuser, können schon heute mehr Energie erzeugen als deren Bewohner verbrauchen. Andernorts werden ganze Quartiere so gebaut. Wir wollen, dass dies auch in Eislingen zum Normalfall wird.

Konsequent setzen wir uns für mehr Grün in der Stadt ein.

Hier sind Bienen zuhause

Lebensräume schützen, Artenvielfalt erhalten. Konsequent setzen wir uns für mehr Grün in der Stadt ein. Alte Bäume müssen erhalten werden, weil sie gut für das Stadtklima sind. Städtische Grundstücke werden zu blühenden Biotopen. Und private Grundstücksbesitzer, z.B. Landwirte, dürfen mit einem Ausgleich rechnen, wenn Sie Teile ihrer Flächen naturnah und extensiv bewirtschaften. Dank der Initiative von Vereinen und Gemeinderat gehen wir gemeinsam gegen das Insektensterben vor. Eislingen hat keine große Gemarkung, aber trotzdem werden wir Verantwortung übernehmen. Die Fortführung des Eislinger Streuobstprogramms ist für uns eine klare Sache. Dem weiteren Ausbluten der Natur und dem Rückgang von Tier- und Pflanzenarten werden wir nicht tatenlos zuschauen.

Hier sind Chancen zuhause

Bildung stärken, Perspektiven schaffen. Eislingen hat eine sehr gute Infrastruktur für Familien mit Kindern. Neben Kindertageseinrichtungen, deren laufende Qualitätsverbesserung unser Anliegen ist, ist künftig dafür Sorge zu tragen, dass die Schullandschaft sich räumlich und konzeptionell gut weiterentwickeln kann. Die technischen Voraussetzungen für Digitalisierung im Unterricht müssen schnell umgesetzt werden. Wir wollen die Schulen bei der Umsetzung von Inklusion weiter unterstützen.

In den letzten Jahren haben wir große Schritte gemacht und die nächsten stehen an: zwei Kitas im Süden Eislingens sind geplant. Da können wir als Eislingerinnen und Eislinger stolz sein auf das Erreichte:

auf die Stadtranderholung WaWuWo, die wir initiiert haben, ebenso wie auf die Schulsozialarbeit, die in allen Schulen verankert ist und auf unsere beiden Jugendhäuser, die mittlerweile optimale Bedingungen haben. Wir finden, dass Kinder und Jugendliche viel stärker in die Entscheidungsprozesse eingebunden werden müssen, zum Beispiel durch ein Jugendforum. Schließlich geht es um ihre Zukunft.

Hier ist Vielfalt zuhause

Das Miteinander fördern. An den Schulen wie in den vielen Eislinger Vereinen wird deutlich: die Bevölkerung Eislingens ist eine bunte Mischung aus vielfältigen Kulturen und Religionen. Der Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund ist hoch. Sprachförderung in jedem Alter bleibt ein wichtiges Thema. Vielfalt und Unterschiedlichkeit können anstrengend sein und auch zu Konflikten führen. Das wissen wir. Deshalb ist es gut, dass die zu uns geflüchteten Menschen, die sich hier eine neue Existenz aufbauen wollen, durch die Integrationsmanager sowie viele Ehrenamtliche unterstützt werden. Mit der Weiterentwicklung der Stadtbücherei zu einem kommunikativen Mittelpunkt Eislingens wollen wir in den nächsten Jahren einen Akzent setzen. Menschen jeden Alters, Geschlechts, Herkunft, sollen sich hier Literatur und Sprache erschließen und darüber miteinander ins Gespräch kommen.

Eislingen ist die Stadt der kurzen Wege.

Hier ist vielfältige Mobilität zuhause

Eislingen nachhaltig mobil. Eislingen ist die Stadt der kurzen Wege. Wir brauchen mehr attraktive Radrouten durch die Stadt. Unser Ziel ist es, den Radverkehr in den kommenden 5 Jahren zu verdoppeln und die Radrouten in der Stadt so sicher wie möglich zu machen. Unser Antrag, ein „1-Euro-Ticket“ im Eislinger Busverkehr einzuführen ist erfolgreich. Gerade vor dem Hintergrund einer älter werdenden

Gesellschaft sind attraktive Busverbindungen und sichere Fuß- und Radwege wichtig. Der Umbau des Bahnhofs zu einem Mobilitätspunkt ist wegweisend. Beratung, Information und Ticketverkauf wird es aus einer Hand geben. Wie früher. Hinzu kommen weitere Dienstleistungen wie Radverleih, Taxistand und Car-Sharing. Die neue Mobilität ist vielfältig.

Ihre 22 Stimmen für mehr GRÜN in Eislingen

Wie wird gewählt?
Alle 22 Stimmen für grün.

Sie haben insgesamt 22 Stimmen. Einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten können Sie jeweils bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Bitte verschenken Sie keine grüne Stimme!

Sie haben auch die Möglichkeit, Kandidatinnen und Kandidaten der Grünen, die Sie unterstützen wollen, auf die Wahlzettel anderer Listen zu schreiben. Auch in diesem Fall können Sie bis zu drei Stimmen pro Person vergeben.

Kontakt

Wünschen Sie weitere Informationen? Bitte schreiben Sie uns, rufen Sie einfach an oder besuchen Sie uns an unseren Infoständen.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung. Im Internet finden Sie uns unter www.gruene-eislingen.de

Impressum
Bündnis 90/Die Grünen Eislingen
Holger Haas · Zellerstr. 12/1
Telefon 816702
E-Mail: hohaas@t-online.de